

Inge Ganter im Hauptamt

Gemeinderat Bruchsal stimmte Dezernatsänderung zu

BNN, 3.5.04

Gleich - stellungsbeauftragte !

Ab dem 1. Januar hat Ganter keine Mitarbeiterin mehr. Die Dezernate in der Bruchsaler Stadtverwaltung werden neu verteilt. Die Frauenbeauftragte soll vom Dezernat I zum Dezernat II wechseln, da die sozialen Aufgaben dort angesiedelt sind. Ganter argumentiert dagegen: *Gleichstellung ist eine Querschnittsaufgabe*. Sie wird deshalb dem Hauptamt mit Stabsstellencharakter im Dezernat I zugeordnet. Gleichzeitig wird aus der Frauenbeauftragten eine *Gleichstellungsbeauftragte*.

Frauen - geschichte

Im Januar lädt Ganter zu einem ersten Austausch für einen neuen Arbeitskreis *Frauengeschichte* ein. Sieben Frauen treffen sich und der Arbeitskreis entsteht neu. Vorbild sind die *Klio-Blätter* von 1994. Anregungen kommen auch aus dem Sozialministerium, das frauengeschichtliche Projekte fördert.



„Nur wer einsteigt, kann etwas bewegen“

Bürgerinnen trafen sich mit Kandidatinnen für Kommunalwahlen zum Gespräch

BNN, 8.3.04

Frauentag

Am 6. März organisiert das FrauenNetzwerk ein frauenpolitisches Frühstück im Vinzentiushaus. Kandidatinnen, die zur Wahl antreten, stellen sich in Gesprächen vor. Die frauenpolitische Veranstaltung soll dazu beitragen, die Anzahl der Frauen im Rat zu erhöhen und ihnen eine Plattform bieten. *Wenn Frauen immer Frauen wählen würden, dann wären Frauen mit 50 % angemessen vertreten*, begrüßt Ganter die Gäste. *Warum gehen Frauen in die Politik, welche Themen sind ihnen wichtig, welche Visionen haben sie?*



BNN, 8.3.04



Von Männerfeindlichkeit war übrigens nichts zu spüren, beruhigt die BNN ihre LeserInnen. Am 8. März findet das Fest mit musikalischem Kabarett im Schlachthof statt. Das Grußwort spricht Bürgermeister Hockenberger.

Wahlrekord

Bei der Kommunalwahl im Juni werden 14 Frauen in den Rat gewählt und zum ersten Mal wird eine Frau Fraktionsvorsitzende.

sonstiges

Beratung von Mitarbeiterinnen, einzelnen Personen, Initiativen, Vereinen und Verbänden, Mitarbeit bei der Personalentwicklung und Mitsprache bei der Personalauswahl, Anlauf- und Koordinationsstelle für Aktivitäten wie Beratungstage *Frau + Beruf*, Organisation der gemeinnützigen Hütten auf dem Weihnachtsmarkt und Kinderbetreuung zusammen mit dem TEV, Vernetzung und Mitarbeit in Arbeitskreisen und Treffen der Frauenbeauftragten in Kreis und Land, Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Themen, Vorträge und Berichte bei Frauengruppen und in Schulen, Organisation von Veranstaltungen.

Tätigkeitsbericht 2002-2004, Februar 2005

Vernetzung (in Arbeitskreisen)

federführend:

- Frauengeschichte
- Runder Tisch „Häusliche Gewalt“
- Bündnis 8. März
- Kommunalpolitikerinnen
- Frauen Forumlokale Agenda
- Frauenvertreterinnen an Schulen des nördlichen Landkreises

teilnehmend:

- Projekt Respekt-Aktion gewaltfreie Schule
- verwaltungsinterne Arbeitsgruppe bürgerschaftliches Engagement und Lokale Agenda
- historische Kommission
- Frauenbeauftragte im Landkreis Karlsruhe
- Frauen gegen Gewalt im Landkreis Karlsruhe
- Vernetzung Kreis Frau und Beruf in der Technologieregion Karlsruhe
- Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbeauftragten in Baden-Württemberg
- AG Frauenbeauftragte im Städtetag bagen
- regionale Arbeitsgemeinschaft zur Verteilung der Mittel des Europäischen Sozialfonds im Landkreis Karlsruhe

informativ:

- Begleit-AG zum ESF für Frauenvertreterinnen im Landkreis Karlsruhe
- PAMINA Frauennetzwerk

Arbeitsbericht 2002-2004 gehalten 2005

Internationales Frauencafé

Auf Initiative von Fürüzan Kübach und Inge Ganter wird im April zum ersten *türkisch-deutschen Frauen- und Müttercafé* ins Haus der Begegnung eingeladen. Bei dem Integrationsprojekt geht es anfangs darum, Frauen eine Übungsplattform für die deutsche Sprache zu bieten sowie die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Der Zuspruch ist groß.

BNN, 16.9.04

Internationales Frauencafé startet Herbstprogramm

Deshalb richten die Initiatorinnen mit Unterstützung des FrauenNetzwerks das *Internationale Frauencafé* ein, als Treffpunkt für alle Nationalitäten. Dieses startet im September und findet einmal monatlich statt. Jedes Treffen hat ein Thema, das Frauen aus dem Café vorbereiten. Beim Austausch über weibliche Lebensentwürfe in den verschiedenen Kulturen und Religionen sollen Vorurteile abgebaut und Kontakte geknüpft werden. Im Oktober wird zum ersten Mal gemeinsam das Fastenbrechen gefeiert.



Türkisch-deutsches Frauencafé im HdB, 27.4.04



Erstes Internationales Frauencafé, 21.9.04



Erstes Fastenbrechen abends im HdB, 28.10.04

